

**Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2025**

Bilanz zum 31. Dezember 2025

Aktiva

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Rechte	240.341,06	225
2. Software	323.987,75	169
3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielles Vermögen	100.300,00	3
	664.628,81	397
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	491.049,76	499
2. Bauliche Investitionen	5.866.918,14	4.698
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.190.224,24	4.899
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	5.414.827,58	2.746
	16.963.019,72	12.842
III. Finanzanlagen		
Wertpapiere des Anlagevermögens	2.206.985,72	2.208
	19.834.634,25	15.446
B. Sammlungsvermögen		
I. Sammlungsvermögen		
1. Entgeltliche Neuerwerbungen mit fehlender Lastenfreiheit gemäß § 4 Abs 1 BM-G	0,00	0
2. Unentgeltlich erworbenes Sammlungsvermögen mit unbeschränktem Eigentumsrecht	0,00	0
	0,00	0
C. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Fertige Erzeugnisse und Waren	327.192,40	338
	327.192,40	338
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	467.955,88	323
davon mit einer Restlaufzeit von > 1 Jahr	0,00	0
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.869.599,04	1.544
davon mit einer Restlaufzeit von > 1 Jahr	0,00	0
3. Aktivierte Ausstellungskosten	54.521,06	25
davon mit einer Restlaufzeit von > 1 Jahr	418,85	0
	2.392.075,98	1.892
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.162.189,01	9.053
	7.881.457,39	11.283
D. Rechnungsabgrenzungsposten	21.859,20	3
	27.737.950,84	26.733

Bilanz zum 31. Dezember 2025

Passiva

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 TEUR
A. Eigenkapital		
1. Widmungskapital	4.029.979,74	4.030
2. Sonderposten für unentgeltlich erworbenes Sammlungs- vermögen mit unbeschränktem Eigentumsrecht	0,00	0
3. Deckungsvorsorge	3.432.513,71	2.871
<i>davon Vorjahresüberdeckung</i>	<i>2.870.992,14</i>	<i>2.480</i>
	7.462.493,45	6.901
B. Investitionszuschüsse		
1. Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln	9.793.664,61	8.305
2. Investitionszuschüsse aus privaten Mitteln	58.279,48	66
3. Schenkungen von Sachgegenständen	462.323,18	469
	10.314.267,27	8.840
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	1.989.194,27	2.427
2. Sonstige Rückstellungen	3.925.377,21	4.328
	5.914.571,48	6.755
D. Verbindlichkeiten		
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	<i>1.298.740,42</i>	<i>2.556</i>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>-</i>	<i>4</i>
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	126.899,79	91
<i>davon mit einer Restlaufzeit von < 1 Jahr</i>	<i>126.899,79</i>	<i>91</i>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von > 1 Jahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	614.397,71	1.810
<i>davon mit einer Restlaufzeit von < 1 Jahr</i>	<i>614.397,71</i>	<i>1.806</i>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von > 1 Jahr</i>	<i>0,00</i>	<i>4</i>
3. Sonstige Verbindlichkeiten	557.442,92	658
<i>davon aus Steuern</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	<i>490.768,35</i>	<i>474</i>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von < 1 Jahr</i>	<i>557.442,92</i>	<i>658</i>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von > 1 Jahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
4. Eigentumsrecht des Bundes an den Sammlungsgegenständen gemäß § 4 Abs 1 BM-G mit fehlender Lastenfreiheit	0,00	0
<i>davon mit einer Restlaufzeit von < 1 Jahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von > 1 Jahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
	1.298.740,42	2.559
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Verpflichtung aus noch nicht widmungsgemäß verwendeten Spenden und sonstigen Zuwendungen	2.576.518,14	1.532
2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	171.360,08	145
	2.747.878,22	1.677
	27.737.950,84	26.733

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2025

	2025 EUR	2024 TEUR
1. Basisabgeltung	18.362.000,00	17.537
2. Umsatzerlöse	11.202.839,11	10.662
3. Spenden und andere Zuwendungen	3.641.897,79	3.249
4. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	11.666,67	2
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	183.706,29	1
c) Übrige	539.223,17	803
	<u>734.596,13</u>	<u>807</u>
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Materialaufwand	- 637.812,72	-610
b) Aufwand für bezogene Leistungen	- 1.086.940,94	-1.279
	<u>- 1.724.753,66</u>	<u>-1.889</u>
6. Personalaufwand		
a) Löhne	-	0
b) Gehälter	- 17.473.007,37	-16.681
davon Vergütung Kurzarbeitshilfe	-	0
c) Soziale Aufwendungen	- 5.142.791,34	-4.901
davon Aufwendungen für Altersversorgung	0,00	0
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	- 301.427,43	-313
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeträge	- 4.613.530,08	-4.390
	<u>- 22.615.798,71</u>	<u>-21.581</u>
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 2.545.154,80	-2.559
b) Auflösung von zweckgebundenen Finanzierungsbeiträgen für Anlagengegenstände	1.436.074,96	1.569
	<u>- 1.109.079,84</u>	<u>-990</u>
8. Aufwendungen für die Erweiterung des Sammlungsvermögens	- 37.116,64	-38
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 7.950.686,90	-7.787
davon Aufwandszuschüsse aus §5-Mitteln	452.142,78	1.133
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern v. Einkommen/Ertrag" fallen	- 36.814,88	-16
10. Zwischensumme aus Z 1 bis 9 (Betriebsergebnis) = Übertrag	<u>503.897,28</u>	<u>-29</u>

Naturhistorisches Museum Wien

	2025 EUR	2024 TEUR
Übertrag:	503.897,28	-29
11. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	38.156,76	62
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.709,92	58
13. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen	8.210,75	325
14. Aufwendungen aus Finanzanlagen	- 9.131,74	-19
<i>davon aus Abschreibungen</i>	- 9.131,74	-19
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 321,40	0
16. Zwischensumme aus Z 11 bis 15 (Finanzergebnis)	57.624,29	426
17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	561.521,57	396
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-5
19. Jahresüberschuss	561.521,57	391
20. Zuweisung zur Deckungsvorsorge	- 561.521,57	-391
21. Bilanzgewinn	0,00	0



**ANHANG
für das
Geschäftsjahr 2025**

I. Allgemeine Grundsätze

Entsprechend § 8 Abs. 12 der Museumsordnung BGBl. II/399/2009 vom 1. Dezember 2009 wurde der Jahresabschluss nach den Bestimmungen des 3. Buches des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der derzeit geltenden Fassung erstellt. Zusätzlich berücksichtigt wurden die Bilanzierungsrichtlinien des Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport in der jeweils gültigen Fassung.

Aufgrund der ergänzenden Vorgaben zur Rechnungslegung (Schreiben BMKÖS vom 20. Dezember 2023 - Geschäftszahl: 2023-0.904.639), wurden Aufwandszuschüsse aus §5-Mittel als offene Absetzung vom jeweiligen Aufwand in einer Vorspalte dargestellt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Anstalt zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und Bilanzklarheit eingehalten.

Generell wurde bei der Bewertung von der Fortführung der Anstalt ausgegangen. Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt. Änderungen von Bewertungsmethoden wurden nicht durchgeführt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die im laufenden Geschäftsjahr oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat die Anstalt diese bei den Schätzungen berücksichtigt.

Währungsumrechnungen erfolgten mit dem Devisenkurs im Entstehungszeitpunkt. Fremdwährungsforderungen werden zum Anschaffungskurs bzw. zum Geldkurs am Abschlussstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Anschaffungskurs bzw. zum Briefkurs am Abschlussstichtag bewertet.

Gemäß den Größenmerkmalen des § 221 Unternehmensgesetzbuches fällt das Naturhistorische Museum Wien in die Größenklasse "Große Kapitalgesellschaft".

Die Gliederungsvorschriften des § 224 Unternehmensgesetzbuches wurden eingehalten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Darstellung der Beträge in den Tabellen erfolgt in Euro.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

A K T I V A

A. Anlagevermögen

Allgemeines

Zugänge werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wurde generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und im Anlagespiegel als Zugang und Abgang dargestellt.

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Für Software wurde eine Abschreibungsdauer von 3 bis 5 Jahren zugrunde gelegt. Für sonstige Nutzungsrechte richtet sich die Abschreibungsdauer nach der Dauer der Nutzungsberechtigung und beträgt 3 bis 20 Jahre.

II. Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen Abschreibungen.

1. Grundstücke und Bauten

Für das Nationalparkinstitut Donauauen wurde für das generalsanierte Hauptgebäude eine Abschreibungsdauer von 67 Jahren und für das Nebengebäude eine Abschreibungsdauer von 20 Jahren zugrunde gelegt.

2. Bauliche Investitionen

Es wurde eine Abschreibungsdauer von 10 Jahren zugrunde gelegt.

3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Abschreibungsdauern wurden wie folgt festgesetzt:

	<u>Nutzungsdauer in Jahren</u>
Vitrinen und sonstiges Ausstellungsmobiliar	10 bis 15
Modelle, Beschriftungen	10
Tische, Sitzmöbel, Schränke, sonstiges Mobiliar	5 bis 10
Technische u. wissenschaftliche Geräte, Büromaschinen	5 bis 10
Fuhrpark	5
EDV-Hardware	3
Ausstattung Café	5 bis 8

III. Finanzanlagen

Die Wertpapiere wurden mit den Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren Kurswert bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen werden auch dann vorgenommen, wenn die Wertminderung voraussichtlich nicht von Dauer ist.

Bei Wegfall der Gründe für außerplanmäßige Abschreibungen werden Zuschreibungen durchgeführt. Aufgrund der Bewertung zum 31. Dezember 2025 ergibt sich eine Zuschreibung von €8.210,98 und eine Abschreibung von €9.131,74.

Die ursprünglichen Wertpapiere stammen aus Schenkungen in den Vorjahren und wurden im Jahr 2024 entsprechend der Veranlagungsrichtlinie größtenteils verkauft und reinvestiert. Zum Stichtag sind €79.501,96 an Stillen Reserven beinhaltet.

B. Sammlungsvermögen

Die Bilanzierung von Sammlungsvermögen erfolgt entsprechend den Bestimmungen der Bilanzierungsrichtlinie für die Bundesmuseen und die Österreichische Nationalbibliothek.

Der Bilanzposten "Sammlungsvermögen" wird in die nachstehenden zwei Unterposten unterteilt:

1. Entgeltliche Neuerwerbungen mit fehlender Lastenfreiheit gemäß § 4 Abs. 1 BM-G

Unter diesem Posten gelangen die entgeltlichen Neuerwerbungen mit fehlender Lastenfreiheit gemäß § 4 Abs 1 BM-G zunächst in das Eigentum des Bundesmuseums und gehen erst mit Eintritt der vollständigen Bezahlung an den Lieferanten des Sammlungsgutes kostenfrei in das Bundeseigentum über. Entgeltliche Sammlungszugänge sind somit nicht zu aktivieren, jedoch zu inventarisieren.

Das Eigentumsrecht des Bundes an Sammlungen gem. § 4 Abs. 1 BMG betrug 2025 €0,00. Seit 2021 wird unter dieser Bilanzposition kein Wert ausgewiesen.

2. Unentgeltlich erworbenes Sammlungsvermögen mit unbeschränktem Eigentumsrecht

Das unentgeltlich erworbene Sammlungsvermögen mit unbeschränktem Eigentumsrecht des NHM betrug 2025 €0,00. Im Jahr 2021 wurden alle Schenkungen im Eigentum des NHM in das Eigentum des Bundes überführt.

C. Umlaufvermögen

I. Vorräte

Die Zugänge des Abschlussjahres 2025 wurden zu Anschaffungskosten bewertet. Die Vorräte wurden zum Stichtag 31.12.2025 auf ihre Werthaltigkeit hin untersucht. Die vorhandenen Bücher wurden mit 65% pauschal wertberichtigt. Die sonstigen Handelswaren wurden, differenziert nach Warengruppen, entsprechend Erfahrungswerten pauschal wertberichtigt.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit Nennwerten bewertet. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden auf ihre Einbringlichkeit untersucht. Für zweifelhafte Forderungen wurde eine Einzelwertberichtigung gebildet.

Gemäß Bilanzierungsrichtlinie sind direkte Aufwendungen für Sonderausstellungen, die über den Bilanzstichtag hinaus gehen, gleichmäßig auf die Ausstellungsdauer zu verteilen und über den Posten "aktivierte Ausstellungskosten" abzugrenzen.

P A S S I V A

B. Investitionszuschüsse

Die erhaltenen Investitionszuschüsse für Anlagegegenstände sind ohne Berührung der Gewinn- und Verlustrechnung direkt unter diesem Posten ausgewiesen. Die Auflösung erfolgt über die Nutzungsdauer verteilt innerhalb der Position Abschreibungen.

C. Rückstellungen

1. Rückstellungen für Abfertigungen

Die Berechnung der Abfertigungsrückstellung erfolgt im Einklang mit den Vorgaben der AFRAC-Stellungnahme 27 nach versicherungsmathematischen Grundsätzen auf Basis des Verfahrens der laufenden Einmalprämien. Für den Erfüllungsbetrag wurde der 10 Jahres-Durchschnittszinssatz gemäß der Tabelle der deutschen Bundesbank nach dem Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts (BilMoG) i.H.v. 1,59% (Vorjahr 1,39%) verwendet und eine Gehaltssteigerung von 3,00% (Vorjahr 3,00%) angenommen. Die Duration wurde mit 6,0 Jahren ermittelt. Den Bewertungen ist kein Fluktuationsabschlag zugrunde gelegt. Als Rechnungsgrundlage dienen die neuen Angestellten-Tafeln der Aktuarvereinigung Österreich (AVÖ 2018-P). Im Vorjahr erfolgte keine Verteilung des Unterschiedsbetrages zu den vorhergehenden Tafeln.

Gemäß den geltenden Regeln für die gesetzliche Pensionsversicherung wurde das Pensionsalter von 65 Jahren - für Männer wie Frauen - mit den Übergangsregeln laut der seit der Pensionsreform 2003 gültigen Rechtslage berücksichtigt. Sämtliche Veränderungen der Rückstellung für Abfertigungen werden im Personalaufwand erfasst.

2. sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsprinzip in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles mit ihrem Erfüllungsbetrag gebildet.

Die Berechnung der Jubiläumsgeldrückstellung erfolgt im Einklang mit den Vorgaben der AFRAC-Stellungnahme 27 nach versicherungsmathematischen Grundsätzen auf Basis des Verfahrens der laufenden Einmalprämien. Für den Erfüllungsbetrag wurde der 10 Jahres-Durchschnittszinssatz gemäß der Tabelle der deutschen Bundesbank nach dem Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts (BilMoG) i.H.v. 2,10% (Vorjahr 1,94%) verwendet und eine Gehaltssteigerung von 3,00% (Vorjahr 3,00%) angenommen. Die Duration wurde mit 19,0 Jahren ermittelt. Den Bewertungen ist kein Fluktuationsabschlag zugrunde gelegt. Als Rechnungsgrundlage dienen die neuen Angestellten-Tafeln der Aktuarvereinigung Österreich (AVÖ 2018-P).

Gemäß den geltenden Regeln für die gesetzliche Pensionsversicherung wurde aus Gründen der Vorsicht das Pensionsalter von 65 Jahren - für Männer wie Frauen - berücksichtigt. Sämtliche Veränderungen der Rückstellung für Jubiläumsgelder werden im Personalaufwand erfasst.

Die Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube wurde für die bestehenden Urlaubsguthaben zum 31. Dezember 2025 inklusive Lohnnebenkosten gebildet.

Die übrigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten.

D. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Software betrifft IT-Software für die Sicherheitseinrichtungen, Server-Software, Office-Standard-Software sowie sonstige Anwendungsprogramme.

Die sonstigen Nutzungsrechte betreffen Subskriptionsrechte, Rechte für die Nutzung von Filmmaterial, Animationen, Bildern und interaktiven Installationen.

II. Sachanlagen

1. Grundstücke und Bauten

Der Posten Grundstücke und Bauten betrifft eine Schenkung des Vereines Nationalparkinstitut Donauauen an das Naturhistorische Museum Wien in Form einer Grundstücksübergabe mitsamt darauf befindlichen Bauten und Grundstückseinrichtungen per 1.1.2010.

Der Grundwert beträgt € 167.536,08.

Der Vermögenswert ist innerhalb des Postens "Schenkungen von Sachgegenständen" passiviert.

Zur Entwicklung des Anlagevermögens siehe beiliegenden Anlagenspiegel zum 31.12.2025 (Beilage 1).

B. Sammlungsvermögen

In der Beilage 2 wird die Entwicklung des Sammlungsvermögens dargestellt.

C. Umlaufvermögen

I. Vorräte

Der Posten Vorräte umfasst die Warenbestände des Shops.

Posten	Bruttowert	Abwertung	Nettowert 2025	Nettowert 2024
Bücher, Kataloge	31.389,21	20.402,98	10.986,23	18.611,78
Sonstige Waren	328.162,65	11.956,48	316.206,17	319.006,78
Summe	359.551,86	32.359,46	327.192,40	337.618,56

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Erträge in der Höhe von €1.074.346,59 (Vorjahr €887.850,50) enthalten, die nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Aktiviert Ausstellungskosten für laufende Ausstellungen in Höhe von €54.521,06 (Vorjahr €24.919,71) wurden für die laufenden Ausstellungen "Safe Sex" (Laufzeit 03.06.2025 - 18.04.2026 - €11.137,48), "Freighted - Verfrachtet" (Laufzeit 01.07.2025 - 05.01.2026 - €396,82), "Two Views On Plants" (Laufzeit 24.09.2025 - 01.03.2026 - €8.884,65), "Alpengletscher im Wandel" (Laufzeit 18.11.2025 - 10.01.2027 €12.371,41), "150 Jahre NHM" (Laufzeit 29.04.2026 - 27.06.2027 - €32.900,00) sowie "HistoGenes" (Laufzeit voraussichtlich 09.2026 - 05.2027 - €6.600,00) abgegrenzt.

PASSIVA

A. Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde entsprechend der Bilanzierungsrichtlinie dargestellt.

1. Widmungskapital

Naturhistorisches Museum Wien 1.1.2003	4.130.269,02
Pathologisch-anatomisches Bundesmuseum 1.1.2012	<u>-100.289,28</u>
	4.029.979,74

Das Widmungskapital stellt die Saldogröße aus Vermögen und Schulden zum Zeitpunkt der Ausgliederung des Naturhistorischen Museum Wiens sowie der Eingliederung des Pathologisch-anatomischen Bundesmuseums dar.

B. Investitionszuschüsse

Zur Entwicklung der Investitionszuschüsse sowie der Schenkungen siehe Beilage 3 zum Anhang "Entwicklung der Investitionszuschüsse".

Unter Schenkungen von Sachgegenständen (ohne Sammlungsvermögen) wird die Schenkung des Vereines Nationalparkinstitut Donauauen an das NHM in Form einer Grundstücksübergabe mitsamt darauf befindlichen Bauten und Grundstückseinrichtungen im Wert von €604.025,29 per 01.01.2010 ausgewiesen (aktueller Buchwert zum Bilanzstichtag €462.323,20).

C. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2025	31.12.2024
Rückstellung für Jubiläumsgelder	1.248.384,05	1.337.832,74
Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube	1.099.277,33	1.109.366,98
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung, ausstehende Eingangsrechnungen und Ausstellungen	1.129.012,68	1.480.991,95
Rückstellung für Zeitguthaben	356.082,97	39.521,80
Sonstige Rückstellungen	92.620,18	360.204,79
	<u>3.925.377,21</u>	<u>4.327.918,26</u>

D. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b UGB stellt sich zum 31.12.2025 folgendermaßen dar:

	Gesamt	Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	126.899,79	126.899,79	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	614.397,71	614.397,71	0,00	0,00
davon Inland	572.414,39	572.414,39	0,00	0,00
davon EU	27.799,61	27.799,61	0,00	0,00
davon Drittland	14.183,71	14.183,71	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	557.442,92	557.442,92	0,00	0,00
Eigentumsrecht des Bundes an Sammlungen gem. § 4 Abs.1 BMG	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.298.740,42	1.298.740,42	0,00	0,00

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr betragen 2024 €3.609,12. Das Eigentumsrecht des Bundes an Sammlungen gem. § 4 Abs.1 BMG über 5 Jahre betrug ab 2021 € 0,00. Die sonstigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahren betragen 2024 €0,00.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen die Verrechnung gegenüber der Sozialversicherung in Höhe von €486.570,75 (Vorjahr: €469.890,31).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen i.H.v. €540.621,02 (Vorjahr €624.648,03) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

E. Rechnungsabgrenzungsposten

1. Verpflichtung aus noch nicht widmungsgemäß verwendeten Spenden und sonstigen Zuwendungen

	31.12.2025	31.12.2024
§5-Mittel "Biologische Schausäle", BMWKMS	1.648.807,98	0,00
Projekt "ABOL IV", BMBWF	113.202,02	0,00
Projekt "DISSCo II (OSCA Office)", BMBWF	113.097,30	110.000,00
Projekt "Garra", FWF	103.265,20	0,00
Projekt "RELIC", EU	88.843,65	159.114,81
Projekt "Hybodontiform Fish", FWF	87.561,41	0,00
Projekt "HistoGenes", EU	87.084,01	138.540,66
Projekt "Kulturerbe digital II", BMWKMS	53.992,98	239.693,00
Projekt "Synthesys IV", EU	40.000,00	241.188,89
Projekt "DiSSCo Prepare", EU	5.056,08	17.395,04
Projekt "FAIRiCUBE", EU	0,00	180.639,18
Projekt "Open Scientific Collections Austria", BMWKMS	0,00	46.069,66
Projekt "Biodiversität der Elritzen", OEAD	0,00	19.408,65
Projekt "bITEM GoDigital 3.0", ÖAW	0,00	13.167,67
Projekt "Skills4EOSC", EU	0,00	7.944,17
Projekt "Wildlife Crime", OEAD	0,00	6.747,94
andere	235.607,51	352.326,10
	2.576.518,14	1.532.235,77

	Stand 1.1.2025	Zugang	Umwidmung	Verbrauch	Stand 31.12.2025
Forschungsprojekte	1.490.665,31	1.020.390,33	-3.129,49	-1.675.771,09	832.155,06
§5Mittel, Sonstige	41.570,46	1.702.792,62	0,00	0,00	1.744.363,08
Gesamt	1.532.235,77	2.723.182,95	-3.129,49	-1.675.771,09	2.576.518,14

Gewinn- und Verlustrechnung 2025

2. Umsatzerlöse

	2025	2024
a) Eintritte, Führungen, Audioguide (inkl. Außenstellen)	8.543.474,09	8.202.385,68
b) Museumshop & Verlag	1.433.402,08	1.476.153,44
c) Sponsoring	235.422,04	104.514,31
d) Vermietung & Veranstaltungen	428.009,74	368.699,66
e) Wissenschaftliche Leistungen	538.069,38	472.576,52
f) sonstige Umsatzerlöse	24.461,78	38.043,59
	<u>11.202.839,11</u>	<u>10.662.373,20</u>

4. Spenden und andere Zuwendungen

Spenden und andere Zuwendungen (Unterposten)	2025	2024
a) Spenden ohne Auflagen	28.725,72	9.770,09
b) Spenden mit Auflagen	43.450,00	54.118,86
c) Projektzuschüsse mit Auflagen	4.617.133,93	3.281.804,13
d) Zuweisung an Verpflichtungen aus noch nicht widmungsgemäß verwendeten Zuwendungen und Spenden (PRA)	-2.723.182,95	-1.847.631,69
e) Ertrag aufgrund der Erfüllung von Widmungsauflagen aus Vorjahren (PRA)	1.675.771,09	1.750.998,85
	<u>3.641.897,79</u>	<u>3.249.060,24</u>

6. Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen

	2025	2024
Handelswaren	-588.718,77	-573.939,66
Bezogene Leistungen Sonderausstellungen	-217.149,96	-168.476,31
Aktivierte Ausstellungskosten	21.607,18	-140.361,91
Bezogene Leistungen Projekte	-725.818,83	-768.372,94
Bezogene Leistungen Nationalparkinstitut	-60.056,61	-36.124,32
Bezogene Leistungen Veranstaltungen	-105.522,72	-165.812,27
Sonstiges Material	-49.093,95	-35.599,66
	<u>-1.724.753,66</u>	<u>-1.888.687,07</u>

7. Personalaufwand

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind Aufwendungen für Abfertigungen in Höhe von €23.280,21 (Vorjahr: €52.478,34) enthalten.

10. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

	2025	2024
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z. 19 fallen	-36.814,88	-16.004,88
b) Gebäude	-3.088.504,44	-3.185.532,78
c) Instandhaltung	-2.530.659,36	-2.740.935,58
c1) Aufwandszuschüsse §5	352.145,46	1.078.356,43
d) Sammlung & Restaurierung	-380.667,97	-496.216,65
e) Fachliteratur	-204.587,26	-223.167,02
f) Marketingaufwand	-350.948,72	-189.087,94
g) Reise- und Fahraufwand	-167.112,12	-162.916,62
h) Beratungsleistungen	-360.251,77	-350.601,51
i) Übrige betriebliche Aufwendungen	-1.183.285,84	-1.501.021,21
davon:		
Fremdleistung Sonstige	-376.918,15	-504.735,47
Kfz-Aufwendungen	-27.574,96	-51.158,66
Telekommunikation	-29.091,06	-40.293,85
Bank- und Kreditkartenspesen	-99.992,67	-109.065,58
Versicherungen	-52.812,15	-104.171,64
Aus- und Fortbildung	-84.387,30	-96.809,65
Mitgliedsbeiträge	-24.054,16	-32.930,72
Restliche	-588.452,71	-616.587,07
Aufwandszuschüsse §5	99.997,32	54.731,43
	<u>-7.950.686,90</u>	<u>-7.787.127,76</u>

Im Geschäftsjahr wurden Aufwandszuschüsse des Bundes gemäß § 5 Abs. 5 BM-G 2002 innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen. Diese betreffen insbesondere Aufwandszuschüsse für Instandhaltungen in der Höhe von €352.145,46. Der Referenzbetrag des Vorjahres beläuft sich auf €1.078.356,43.

IV. Sonstige Angaben

1. Entgelt des Abschlussprüfers

Prüfung Jahresabschluss 2025: €18.110,00 (Vorjahr: €18.500,00 inkl. Gebarungsprüfung)

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind, beträgt:

	<u>1 Jahr</u>	<u>5 Jahre</u>
Mietverpflichtung Gebäude	€1.707.335 (Vj.: €1.568.459)	€8.536.675 (Vj.: €7.842.297)

3. Angaben über Organe

Im Geschäftsjahr waren als **Geschäftsführer*innen** bestellt:

Dr. Katrin Vohland
Mag. Markus Roboch

Am 31. Dezember 2025 setzte sich das **Kuratorium** wie folgt zusammen:

Univ.-Prof. DI Dr. Sabine Seidler (Vorsitzende)
Gabrielle Costigan, MBAS (stv. Vorsitzende)
MR DI Roman Duskanich
DI Harald Pflanzl
Mag. Johann Zöhling
Mag. Werner Gruber
MR MMag. Bernhard Mazegger
Dr. Andreas Hantschk
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Katrin Schäfer

4. Beschäftigtenstand

Aufgliederung der Mitarbeiter (nach Köpfen) zum 31. Dezember 2025 nach Gehaltsschema

	Mitarbeiteranzahl	
	31.12.2025	31.12.2024
Beamte:	2	5
Vertragsbedienstete:	27	33
Angestellte:	356	365
GESAMT:	385	403

Im Jahresdurchschnitt waren 394 Dienstnehmer (nach Köpfen) beschäftigt (Vorjahr 403).

Das Vollbeschäftigtenäquivalent betrug im Jahresdurchschnitt 315,25 (Vorjahr 301,48), aufgliedert in 2,75 Beamte (Vj. 5,00), 28,15 Vertragsbedienstete (Vj. 32,37) und 284,35 Angestellte (Vj. 264,11).

5. Gesamtbezüge der Geschäftsführung

Hinsichtlich der Angaben gemäß § 239 Abs. 1 Z 3 und Z 4 UGB wird von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs. 4 UGB Gebrauch gemacht.

6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor

7. Nahestehende Unternehmen und Personen

Gemäß Bundesmuseen-Gesetz 2002 i.d.g.F. unterliegt das Naturhistorisches Museum Wien der Aufsicht des Bundeskanzleramts Österreich - Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport. Es erfolgten keine marktüblichen Transaktionen.

Wien, am 25. März 2026

Die Geschäftsführer*innen:

Dr. Katrin Vohland

Mag. Markus Roboch

Naturhistorisches Museum Wien

Anlagenspiegel gemäß § 226 (1) UGB per 31.12.2025

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwert	
	Vortrag 1.1.2025	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2025	Vortrag 1.1.2025	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Zuschreibungen	Abgänge	Stand 31.12.2025	Vortrag 01.01.2025	Stand 31.12.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>												
1. Rechte	1.648.637,41	0,00	59.150,00	0,00	1.707.787,41	1.423.629,77	43.816,58	0,00	0,00	1.467.446,35	225.007,64	240.341,06
2. Software	1.119.867,88	7.250,00	217.842,00	0,00	1.344.959,88	951.243,68	69.728,45	0,00	0,00	1.020.972,13	168.624,20	323.987,75
3. Geleistete Anzahlungen	3.348,00	103.648,00	0,00	6.696,00	100.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.348,00	100.300,00
4. Geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.771.853,29	110.898,00	276.992,00	6.696,00	3.153.047,29	2.374.873,45	113.545,03	0,00	0,00	2.488.418,48	396.979,84	664.628,81
<i>II. Sachanlagen</i>												
1. Grundstücke und Bauten	662.557,20	0,00	0,00	0,00	662.557,20	163.435,19	8.072,25	0,00	0,00	171.507,44	499.122,01	491.049,76
2. Bauliche Investitionen	12.885.258,60	163.232,14	1.822.831,79	0,00	14.871.322,53	8.187.450,44	816.953,95	0,00	0,00	9.004.404,39	4.697.808,16	5.866.918,14
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.686.314,86	627.579,89	1.061.639,18	95.617,53	27.279.916,40	20.787.719,14	1.397.588,23	0,00	95.615,21	22.089.692,16	4.898.595,72	5.190.224,24
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	2.746.079,35	5.830.211,20	-3.161.462,97	0,00	5.414.827,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.746.079,35	5.414.827,58
5. Geringwertige Vermögensgegenstände *)	0,00	208.995,34	0,00	208.995,34	0,00	0,00	208.995,34	0,00	208.995,34	0,00	0,00	0,00
	41.980.210,01	6.830.018,57	-276.992,00	304.612,87	48.228.623,71	29.138.604,77	2.431.609,77	0,00	304.610,55	31.265.603,99	12.841.605,24	16.963.019,72
<i>III. Finanzanlagen</i>												
Wertpapiere des Anlagevermögens	2.292.071,36	0,00	0,00	0,60	2.292.070,76	84.164,65	9.131,74	8.210,98	0,37	85.085,04	2.207.906,71	2.206.985,72
	47.044.134,66	6.940.916,57	0,00	311.309,47	53.673.741,76	31.597.642,87	2.554.286,54	8.210,98	304.610,92	33.839.107,51	15.446.491,79	19.834.634,25

*) beinhaltet Konto 7030 (€208.995,34) das nicht im Anlagevermögen abgebildet wird

Naturhistorisches Museum Wien

SAMMLUNGSVERMÖGEN per 31.12.2025

	Vortrag 1.1.2025	Zugang/ Aufwendungen für die Erweiterung	Abgang/ Übertragungen/ Abschreibungen	Stand 31.12.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Sammlungsvermögen				
1. Entgeltliche Neuerwerbungen mit fehlender Lastenfreiheit gemäß § 4 Abs 1. BM-G	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Unentgeltlich erworbenes Sammlungsvermögen mit unbeschränktem Eigentumsrecht	0,00	0,00	0,00	0,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
2. Nicht in der Bilanz ausgewiesenes Sammlungsvermögen				
1. Entgeltliche Neuerwerbungen, die mit Lastenfreiheit gemäß § 4 Abs 1. BM-G kostenfrei ins Eigentum des Bundes übergehen	1.950.930,93	37.117,00	0,00	1.988.047,93
2. Unentgeltlich erworbenes Sammlungsvermögen mit beschränktem Eigentumsrecht (Eigentum Bund)	2.629.679,50	171.637,00	0,00	2.801.316,50
	<u>4.580.610,43</u>	<u>208.754,00</u>	<u>0,00</u>	<u>4.789.364,43</u>
SUMME SAMMLUNGSVERMÖGEN	<u>4.580.610,43</u>	<u>208.754,00</u>	<u>0,00</u>	<u>4.789.364,43</u>

Unentgeltlich erworbenes Sammlungsgut mit beschränktem Eigentumsrecht (Eigentum Bund) wird mit Schätzwerten ab 2016 angesetzt. Unter den entgeltlichen Neuerwerbungen, die mit Lastenfreiheit gemäß § 4 Abs 1. BM-G kostenfrei ins Eigentum des Bundes übergehen, sind Ankäufe ab 2003 dargestellt.

Naturhistorisches Museum Wien

ENTWICKLUNG DER INVESTITIONSZUSCHÜSSE per 31.12.2025

	Vortrag 1.1.2025	Zuweisung/ Umbuchung	Abgang	Auflösung/ Verwendung	Stand 31.12.2025
	€	€	€	€	€
1. Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln					
Rechte	29.189,70	0,00	0,00	4.417,81	24.771,89
Software und Lizenzen	95.616,66	0,00	0,00	37.108,51	58.508,15
Investitionen in fremde Gebäuden	3.407.655,50	870.807,19	0,00	558.678,51	3.719.784,18
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausst.	2.875.005,21	507.532,66		821.795,90	2.560.741,97
Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.897.811,45	1.532.046,97	0,00	0,00	3.429.858,42
	8.305.278,52	2.910.386,82	0,00	1.422.000,73	9.793.664,61
2. Investitionszuschüsse aus privaten Mitteln					
Rechte	4.859,78	0,00	0,00	1.116,27	3.743,51
Software und Lizenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gebäude	18.174,56	0,00	0,00	1.606,78	16.567,78
Investitionen in fremde Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausst.	43.004,58	0,00	0,00	5.036,39	37.968,19
	66.038,92	0,00	0,00	7.759,44	58.279,48
II. SCHENKUNGEN VON SACHGEGENSTÄNDEN					
Bebaute Grundstücke	162.334,00	0,00	0,00	0,00	162.334,00
Gebäude	306.303,97	0,00	0,00	6.314,79	299.989,18
Grundstückseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	468.637,97	0,00	0,00	6.314,79	462.323,18
SUMME SONDERPOSTEN	8.839.955,41	2.910.386,82	0,00	1.436.074,96	10.314.267,27

Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2025

1. Allgemeine Darstellung des Unternehmens

Die Kernkompetenzen des Naturhistorischen Museums Wien (NHM) liegen auf Basis der gesetzlich verankerten Aufgaben in der sorgfältigen Pflege und Erschließung der Sammlungen, der zeitgemäßen Vermittlung sowie in der modernen Forschung auf den Gebieten der Erd-, Bio- und Humanwissenschaften.

Das Naturhistorische Museum Wien wurde mit 1.1.2003 durch das Bundesmuseen-Gesetz 2002 in eine **wissenschaftliche Anstalt öffentlichen Rechts** des Bundes mit eigener Rechtspersönlichkeit aus der Hoheitsverwaltung der Republik ausgegliedert. Die per Museumsordnung (in der Fassung BGBl. II/399/2009 vom 01.12.2009) festgelegten **Tätigkeitsbereiche** des NHM Wiens sind:

- den Sammlungsbestand zu bewahren und zu erweitern,
- die Präsentation der Sammlungen,
- die Planung von Sonderausstellungen zur Darstellung spezieller Themen,
- die Vermittlungsarbeit in vielfältigen Programmen und
- die Durchführung wissenschaftlicher Forschung.

Zu den **materiellen Mitteln** zählen entsprechend der Museumsordnung sämtliche Einnahmen der wissenschaftlichen Anstalt, insbesondere:

- sämtliche Zuwendungen des Bundes oder anderer Fördergeber, so auch Erbschaften, Schenkungen und Spenden,
- Eintrittsgelder und Einnahmen aus Führungen,
- Einnahmen aus dem Museumsshop, Eventmanagement, Sponsoring und der Vermietung
- Einnahmen aus wissenschaftlicher Tätigkeit sowie drittmittelfinanzierte Forschungsprojekte sowie
- Einnahmen aus Leihgebühren, Bild- und Nutzungsrechten bzw. aus der Herstellung von Reproduktionen.

2. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Der Geschäftsverlauf entwickelte sich 2025 erfreulich. Bereits zum dritten Mal in der Geschichte des Hauses konnten am Standort Maria-Theresien-Platz mehr als 900.000 Gäste begrüßt werden. Mit fast 50.000 Besucher*innen hat sich auch der Narrenturm fest in der Wiener Museumslandschaft etabliert. Das Nationalparkinstitut in Petronell und die Alte Schmiede in Hallstatt weisen ebenfalls eine gute Besucher*innen-Frequenz auf.

In Summe besuchten im Jahr 2025, wie auch schon im Vorjahr, mehr als 970.000 Gäste die vier Standorte des Naturhistorischen Museums.

Besuche nach Standort	2025	2024
Naturhistorisches Museum, Maria-Theresien-Platz	919.116	920.680
Pathologisch-Anatomische Sammlung im Narrenturm	48.221	47.545
Nationalparkinstitut Donauauen, Petronell	2.138	2.225
Alte Schmiede, Hallstatt	4.257	611
gesamt	973.732	971.061

Dies drückte sich auch bei den Eintrittserlösen aus. Aus diesem Titel konnten 2025 TEUR 8.543 Erlöse erzielt werden (2024 betrug dieser Wert TEUR 8.202). Der Museumshop und der Verlag konnten ebenfalls auf eine erfolgreiche Periode zurückblicken, denn bereits zum zweiten Mal waren Umsatzerlöse von über 1,4 Mio. Euro zu verzeichnen. Das Ergebnis ist um TEUR 43, aufgrund von sehr erfolgreichen Publikationen im Jahr 2024, auf TEUR 1.433 im Jahr 2025 gesunken.

Die Basisabgeltung erhöhte sich von TEUR 17.537 im Jahr 2024 auf TEUR 18.362 im Jahr 2025, wobei darin eine Einmalzahlung in der Höhe von TEUR 284 enthalten ist.

Auf der Aufwandseite schlug sich die Inflation auf den Personalaufwand nieder. Dieser betrug 2025 TEUR 22.616 (2024 TEUR 21.581).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen mit TEUR 7.951 leicht an (Vorjahr TEUR 7.787). Darin enthalten sind Aufwandszuschüsse aus §5-Mitteln in der Höhe von TEUR 452 (Vorjahr TEUR 1.133).

Nach dem Verkauf von Wertpapieren im Jahr 2024, fiel das Finanzergebnis 2025 wieder auf ein normales Niveau in der Höhe von TEUR 58 zurück. (Vorjahr TEUR 426).

Der Kassenbestand und das Bankguthaben verringerte sich von TEUR 9.053 im Jahr 2024 auf TEUR 5.162 im Jahr 2025.

Diese Veränderungen fanden auch ihren Niederschlag in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

a. Vermögenslage

Die Entwicklung der Vermögenspositionen (in TEUR) stellt sich wie folgt dar:

<u>AKTIVA</u>	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>Veränderung</u>
Anlagevermögen	19.835	15.446	28%
Sammlungsvermögen	0	0	0%
Umlaufvermögen	7.881	11.284	-30%
ARA	22	3	633%
Gesamt Aktiva	27.738	26.733	4%

<u>PASSIVA</u>	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>Veränderung</u>
Eigenkapital	7.462	6.901	8%
Sonderposten	10.314	8.840	17%
Rückstellungen	5.915	6.755	-12%
Verbindlichkeiten	1.299	2.560	-49%
PRA	2.748	1.677	64%
Gesamt Passiva	27.738	26.733	4%

Das **Eigenkapital** zum 31.12.2025 beträgt TEUR 7.462 und setzt sich wie folgt zusammen (in TEUR):

Widmungskapital Ausgliederung Naturhistorisches Museum Wien	4.130
Widmungskapital Eingliederung Pathologisch-anatomisches Bundesmuseum	-100
Sonderposten für unentgeltlich erworbenes Sammlungsvermögen mit unbeschränktem Eigentum	0
Deckungsvorsorge	3.432
Eigenkapital 31.12.2025	7.462

Zur Berechnung von **betriebswirtschaftlichen Kennzahlen** werden folgende Größen aus dem Jahresabschluss 2025 verwendet:

Eigenkapital 31.12.2024	6.901
Eigenkapital 31.12.2025	7.462

Durchschnittliches Eigenkapital 7.182

	TEUR
Jahresüberschuss	562

Gesamtkapital bereinigt (um Sonderposten) 31.12.2024	17.893
--	--------

Gesamtkapital bereinigt (um Sonderposten) 31.12.2025	17.424
--	--------

Durchschnittliches bereinigtes Gesamtkapital 17.659

Anlagevermögen	19.835
----------------	--------

Eigenkapitalquote:

Eigenkapital/Gesamtkapital bereinigt	42,8%	(Vj. 38,6%)
--------------------------------------	-------	-------------

Eigenkapitalrentabilität:

Jahresüberschuss/durchschnittliches Eigenkapital	7,83%	(Vj. 5,83%)
--	-------	-------------

Gesamtkapitalrentabilität:

Jahresüberschuss/durchschnittliches bereinigtes Gesamtkapital	3,18%	(Vj. 2,25%)
---	-------	-------------

Anlagendeckungsgrad

Eigenkapital/Anlagevermögen	37,62%	(Vj. 44,68%)
-----------------------------	--------	--------------

(Eigenkapital + Investitionszuschüsse)/Anlagevermögen	89,62%	(Vj. 101,91%)
---	--------	---------------

b. Finanzlage

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 kam es gegenüber 2024 zu einem Abbau an liquiden Mitteln:

Liquide Mittel 31.12.2024	9.053
Liquide Mittel 31.12.2025	5.162
Abbau des Finanzmittelbestandes	-3.891

Der Abbau des Finanzmittelbestandes lässt sich wie folgt ableiten:

Kapitalflussrechnung 2025

	<u>TEUR</u>
Jahresüberschuss	562
Basisabgeltung	-18.362
Andere Zuwendungen des Bundes	-3.613
Spenden zweckgebunden	0
Spenden nicht zweckgebunden	-24
Auflösung von Investitionszuschüssen	-1.436
Jahresfehlbetrag unbedeckt	-22.873
Veränderungen Forderungen aus öffentlichen Zuwendungen und Sponsorgeldern/Spenden	-179
Abschreibungen auf immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen	2.545
Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen	9
Zuschreibungen auf Anlagevermögen	-8
Verluste/Gewinne aus dem Abgang vom Anlagevermögen	-5
Unbare Effekte aus dem Anlagevermögen	2.541
Veränderung der Vorräte	11
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-145
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.196
Veränderung der sonstigen Vermögensgegenstände	-195
Veränderung des Sozialkapitals	-527
Veränderung der sonstigen Rückstellungen (exkl. Sozialkapital)	-313
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	1.005
Veränderungen operatives Working Capital im engeren Sinn	-1.360
Veränderung der Investitionszuschüsse	1.474
<i>davon Auflösung</i>	-1.436
<i>davon Zuführung</i>	2.910
Veränderung der Investitionszuschüsse	1.474
Nettogeldfluss aus der operativen Tätigkeit des Museums (Übertrag:)	-20.397

	<u>TEUR</u>
Nettogeldfluss aus der operativen Tätigkeit des Museums (Übertrag:)	-20.397
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen	-6.941
Investitionen in Finanzanlagen	0
Einzahlungen aus Sammlungsvermögen	12
Einzahlungen aus Finanzumlaufvermögen	0
Nettofluss aus Investitionstätigkeiten	-6.929
Operativer wirtschaftlicher Abgang	-27.326
Basisabgeltung	18.362
Andere Zuwendungen des Bundes	3.613
Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln	1.436
Spenden zweckgebunden	0
Spenden nicht zweckgebunden	24
Finanzierung des operativen wirtschaftlichen Abgangs	23.435
Veränderung der flüssigen Mittel	-3.891
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	9.053
Endbestand an flüssigen Mitteln	5.162
Veränderung öffentlicher Zuwendungen und Sponsorgelder/Spenden	
Veränderung Forderungen aus anderen Zusagen seitens des Ressorts	-179
Veränderung Zuwendungen und Sponsorgelder/Spenden	-179

Der **Finanzmittelbestand** lässt sich wie folgt einteilen in:

	<u>2025 TEUR</u>	<u>2024 TEUR</u>
Freie liquide Mittel NHM	2.414	6.030
Zweckgewidmete Projektgelder, Drittmittel	2.748	3.023
Gesamt liquide Mittel	5.162	9.053

c. Ertragslage

Das Jahr 2025 schloss mit einem Jahresüberschuss von TEUR 562 (2024: TEUR 391) erfolgreicher ab, als ursprünglich im Vorhabensbericht 2025 budgetiert (TEUR -134).

Die **Entwicklung der Erlöse und Aufwendungen** in 2025 zeigt folgendes Bild:

Die **Basisabgeltung** betrug TEUR 18.362 (TEUR 18.078 + Einmalzahlung TEUR 284). Im Jahr 2024 betrug die Basisabgeltung TEUR 17.537. Diese Erhöhung wurde im Oktober 2024 vom Eigentümer ausschließlich für das Jahr 2025 bekannt gegeben.

2025 sind die **Umsatzerlöse** mit TEUR 11.203 um TEUR 541 höher als 2024 (TEUR 10.662). Mit 973.732 Besuchern (2024: 971.061) waren die Eintritts- und Führungserlöse 2025 um TEUR 341 höher, und die Shop- und Verlagsenerlöse um TEUR 43 niedriger als 2024. Ebenfalls angestiegen um TEUR 66 sind die Erlöse aus wissenschaftlichen Leistungen, sowie die Erlöse aus Vermietungen und Veranstaltungen um TEUR 59. Auch stiegen die Erlöse aus Sponsoring um TEUR 130 im Vergleich zum Vorjahr.

Spenden und andere Zuwendungen erhöhten sich mit TEUR 3.642 um TEUR 393 gegenüber 2024 (TEUR 3.249). Die darin enthaltenen Projektgelder erhöhten sich um TEUR 392. Die Spendenerlöse waren um TEUR 1 höher als im Vorjahr. Aufwandszuschüsse (aus §5-Mittel) in der Höhe von TEUR 452 (2024: TEUR 1.133) werden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gesondert ausgewiesen.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** haben sich gegenüber 2024 um TEUR 72 auf TEUR 735 verringert. Diese Erträge resultieren im Wesentlichen aus den Rechnungen zu den Werkverträgen "Kulturpool neu" mit dem BMWKMS.

Die **Betriebsleistung** (Z1 bis Z4 der Gewinn- und Verlustrechnung) beträgt in 2025 TEUR 33.941 und hat sich damit gegenüber 2024 (TEUR 32.255) um TEUR 1.686 erhöht.

Der **Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen** ist 2025 mit TEUR 1.725 um TEUR 164 niedriger als 2024 (TEUR 1.889). Darin enthalten sind Einkäufe für Handelswaren i.H.v. TEUR 589 (2024: TEUR 574), Aufwendungen und Abgrenzungen für Sonderausstellungen i.H.v. TEUR 196 (2024: TEUR 309) und Aufwendungen für Projekte sowie bezogene Leistungen i.H.v. TEUR 940 (2024: TEUR 1.006).

Die **Personalaufwendungen** – im NHM der wesentlichste Kostenfaktor – betragen in 2025 TEUR 22.616. Darin enthalten sind Vergütungen für Altersteilzeit in der Höhe von TEUR 59. Im Vorjahr betrug der Personalaufwand TEUR 21.581, d.h. hier ergibt sich eine Erhöhung um TEUR 1.035 bzw. +4,80% bei 315,3 Vollbeschäftigtenäquivalenten (2024: 301,5).

Die **Abschreibungen auf Anlagevermögen** sind um TEUR 14 niedriger als 2024.

Der „**Sonstige betriebliche Aufwand**“ zuzüglich der Aufwendungen für die Erweiterung der Sammlungen beträgt für 2025 insgesamt TEUR 7.988 und ist damit um TEUR 163 (+2,1 %) höher als 2024 (TEUR 7.825). Darin enthalten sind Aufwandszuschüsse aus §5-Mittel in der Höhe von TEUR 452 (2024 TEUR 1.133).

Für 2025 ergibt sich somit ein **Betriebserfolg (EBIT)** von TEUR 504 (2024: TEUR -29). Das Verhältnis von Betriebserfolg zur Betriebsleistung (TEUR 504 / TEUR 33.941) beträgt 1,5 % (2024: -0,0 %).

Der **Finanzerfolg** 2025 ist mit TEUR 58 um TEUR 368 niedriger als im Vorjahr (TEUR 426). Dies resultiert im Wesentlichen aus den Verkäufen (Aufdeckung stiller Reserven), sowie den Reinvestitionen von Wertpapieren des Anlagevermögens die im Jahr 2024 einmalig zum Tragen kamen.

Für 2025 ergibt sich somit ein **Jahresüberschuss** von TEUR 562 (2024: TEUR 391).

3. Zweigniederlassungen

Das Museum hat folgende vier Standorte:

- Naturhistorisches Museum Wien, Maria-Theresien-Platz
- Pathologisch-anatomische Sammlung im "Narrenturm"
- Nationalparkinstitut Donauauen, Petronell
- Alte Schmiede, Hallstatt

4. Forschungsbericht

Die Gesellschaft ist eine der größten und renommiertesten außeruniversitären Forschungseinrichtungen mit rund 60 Wissenschaftler*innen und modernster Technik, wie ein eigenes DNA-Labor, Elektronenmikroskop, Elektronenmikrostrahlensonde sowie einen Computertomographen.

Die Akquisition von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten sowie wissenschaftlichen Infrastrukturprojekten nationaler und internationaler Fördergeber gewährleistet eine rege, auf aktuelle Fragen vor allem der Evolution des Lebens und der kulturellen Entwicklung des Menschen (wie Klimawandel, Biodiversität, Naturschutz und dergleichen) fokussierte Forschungstätigkeit am NHM. In Erfüllung des kulturpolitischen Auftrages der Bewahrung, Sammlung und Präsentation von Objekten kommt der wissenschaftlichen Dokumentation und Forschung besondere Bedeutung zu, die diesbezüglichen Projekte werden weitergeführt.

5. Risikobericht

Das Naturhistorische Museum hat ein modernes Risikomanagement etabliert. Im Zuge der Corona-Pandemie der Jahre 2020 und 2021 wurde dieses adaptiert, um der veränderten Lage gerecht zu werden.

Im Berichtszeitraum kamen keine Finanzinstrumente im Sinne des § 243 Abs. 3 Z 5 UGB in Verbindung mit § 237a UGB zur Anwendung. Sicherungsgeschäfte wurden nicht abgeschlossen.

Durch die Überprüfung der Einhaltung der Zahlungsfristen sind die Auswirkungen auf möglichen Zahlungsausfällen sehr begrenzt.

Dem Liquiditätsrisiko wird mit einer dreijährigen Cash-Flow Vorscheurechnung begegnet.

Dem Risiko der Kursschwankungen im Wertpapierbereich begegnet das NHM mit der Etablierung einer Veranlagungsrichtlinie, wo pro Anlageprodukt eine Maximalgrenze für das Portfolio definiert wird und damit das Risiko minimiert wird.

6. Prognosebericht

Die Basisabgeltung für 2026 beträgt TEUR 18.294.

Für das Geschäftsjahr 2026 wird ein Bilanzverlust von minus TEUR 813 prognostiziert. Die Deckungsvorsorge per 31.12.2025 in der Höhe von TEUR 3.433 stellt gemeinsam mit dem Widmungskapital eine ausreichende Eigenkapitalreserve dar, die Liquidität ist 2026 zu jederzeit gegeben.

In den Jahren 2027 und 2028 wird jeweils ein Verlust prognostiziert (minus TEUR 1.394 bzw. minus TEUR 1.635).

Der Vorhabenbericht für die Jahre 2026 bis 2028 weist für alle drei Perioden eine ausreichende Liquidität aus. Die Deckungsvorsorge bleibt nach aktuellem Stand 2026 und 2027 positiv, 2028 wird sie negativ.

Dr. Katrin Vohland
Generaldirektorin und wissenschaftliche
Geschäftsführerin

Mag. Markus Roboch
wirtschaftlicher Geschäftsführer

Wien, am 25. März 2026